

EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG, Zweibrücken

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG – im Folgenden EPG AG – ist nach den Größenmerkmalen des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden mit Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger (linearer) Abschreibungen bewertet. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt drei Jahre.

Das **Sachanlagevermögen** wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen für bewegliche Wirtschaftsgüter erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen, in der Regel linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang ausgewiesen. Geringwertige Anlagegüter werden seit dem 1. Januar 2008 im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG bis zu einem Betrag von EUR 150,00 sofort aufwandswirksam erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 150,00 und nicht mehr als EUR 1.000,00 werden unabhängig von deren tatsächlichen Verweildauer über fünf Jahre abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** erfolgt die Bewertung mit den ursprünglichen Anschaffungskosten.

Bei **Vermögensgegenständen** des Anlagevermögens werden bei dauerhaften Wertminderungen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die aktuellen Beschaffungspreise am Bilanzstichtag wurden nicht überschritten. Die **Erzeugnisse** werden mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Herstellungskosten bewertet, wobei das Niederstwertprinzip beachtet wurde.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennbetrag angesetzt. Zweifelhafte Forderungen werden einzeln wertberichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird darüber hinaus durch eine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Rechnung getragen. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen befinden sich Forderungen mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 43.

Die **Rückstellungen** werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt und bewertet und decken alle erkennbaren Risiken ab.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in einem Anlagenspiegel, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist, dargestellt.

Der **Anteilsbesitz der Gesellschaft an verbundenen Unternehmen** setzt sich wie folgt zusammen:

	Buchwert 31.12.2008 TEUR	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital TEUR 31.12.2008	Ergebnis TEUR in 2008
EPG (Engineered nanoProducts Austria) GmbH, Wiener Neustadt	35	100,0	30	-3
Kraiburg GeoTech GmbH, Saarbrücken (ab 03. März 2009 Advanced GeoTech (AGT) GmbH)	634	100,0	./ 1.962	-324
= Gesamt	669			

Zu Gunsten der Kraiburg GeoTech GmbH (jetzt Advanced GeoTech (AGT) GmbH), Saarbrücken, liegen Forderungsverzichte von Gläubigern über die Rückzahlung von Darlehenverbindlichkeiten (incl. Zinsabgrenzungen) in Höhe von insgesamt TEUR 1.879 vor. Die entsprechenden Verbindlichkeiten sind im Jahresabschluss der Kraiburg GeoTech GmbH (jetzt Advanced GeoTech (AGT) GmbH), zum 31. Dezember 2008 noch enthalten. Zum Vermögen der Beteiligungsgesellschaft sind auch zwei selbst erstellte und angemeldete Patente der „Binder Technologie, zum Proppant Binding in der Öl- und Gasproduktion“ zuzurechnen. Für ein Schutzrecht lag die Erteilung für Europa vor. Nach einer Einschätzung der PATEV Consult GmbH, München, vom 19. Juni 2009 (anerkannter Gutachter) liegt im „MID CASE Szenario“ der Wert der Schutzrechte bei EUR 2,4 Mio. Die Patente werden im operativen Geschäft der Gesellschaft selbst genutzt.

Die **Ausleihungen** an verbundene Unternehmen, betreffen in voller Höhe die Kraiburg GeoTech GmbH (jetzt Advanced GeoTech (AGT) GmbH, Zweibrücken), Saarbrücken.

Vorräte

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.307,00	69.580,00
Unfertige Leistungen	0,00	25.900,00
Fertige Erzeugnisse	18.500,00	13.250,00
	97.807,00	108.730,00

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162.326,35	373.623,60
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.105,08	6.663,49
Sonstige Vermögensgegenstände	392.354,13	375.784,41
	582.785,56	756.071,50

Von den ausgewiesenen Forderungen sind innerhalb eines Jahres TEUR 540 fällig. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 276 (i.Vj. TEUR 250) Es handelt sich um 275.701 auf die Inhaber lautende Stückaktien.

	EUR
Vortrag zum 1. Januar 2008	250.000,00
Erhöhung durch Umtausch von Wandelschuldverschreibungen	3.861,00
Erhöhung durch Ausgabe neuer Aktien (Bareinlagen) im Rahmen der Börseneinführung	21.840,00
Stand am 31. Dezember 2008	275.701,00

Bedingtes Kapital

Im Zusammenhang mit der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung über TEUR 7.000 wurde in 2006 eine bedingte Kapitalerhöhung von rund TEUR 108 beschlossen. Nach Ausgabe von 3.861 Stückaktien aus der Umwandlung von Teilschuldverschreibungen in 2008 beträgt das bedingte Kapital zum 31. Dezember 2008 noch rund TEUR 104.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand wurde in 2008 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 31. Dezember 2012 um bis zu TEUR 70 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Kapitalrücklagen

	EUR
Vortrag zum 1. Januar 2008	0,00
Zuführung aus Umtausch von 3.861 Wandelschuldverschreibungen	247.104,00
Zuführung aus dem Agio der Börseneinführung	2.162.160,00
Stand am 31. Dezember 2008	2.409.264,00

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten insbesondere Zinsen zur Bedienung der Wandelschuldverschreibung (TEUR 263), ausstehende Urlaubsansprüche (TEUR 268), ausstehende Eingangsrechnungen für Fremdleistungen (TEUR 95) sowie Kosten für den Jahresabschluss (TEUR 55) und den Aufsichtsrat (TEUR 35).

Verbindlichkeiten

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
Anleihen	6.749.035,00	7.000.000,00
(davon konvertibel)	(6.749.035,00)	(7.000.000,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	17.540,70
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	51.800,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	461.001,67	470.917,61
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.552,70	75,71
Sonstige Verbindlichkeiten	1.262.352,44	400.371,81
(davon aus Steuern)	(20.490,94)	(24.876,19)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(80.101,50)	(184.954,64)
Stand am 31. Dezember 2008	8.473.941,81	7.940.705,83

Anleihen

Die Gesellschaft hat in 2006 eine **Anleihe** (Wandelschuldverschreibung) über TEUR 7.000 begeben. Sie ist eingeteilt in 7.000 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen mit einem rechnerischen Nennbetrag von je TEUR 1. Die Laufzeit der Teilschuldverschreibung begann am 29. Juni 2006 (einschließlich) und endet am 29. Juni 2011 (ausschließlich). Die Teilschuldverschreibungen werden ab Laufzeitbeginn mit 7,5 % p. a. auf ihren Nennbetrag verzinst.

Bei einer Wandlung der Anleihe beträgt der Wandlungspreis je nennwertlose Stammaktie der EPG AG EUR 65. Zur Absicherung sämtlicher Verpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen wurden sechs Patente der EPG AG, die in den Jahren 2004, 2005 und 2006 entstanden sind, an die quirin Bank AG sicherungshalber abgetreten, die diese als Treuhänder im Interesse der Anleihegläubiger hält und bei Eintritt des Sicherungsfalls nach Weisung der Anleihegläubiger verwerten kann.

In 2008 wurde erstmals das Wandlungsrecht für 3.861 Teilschuldverschreibungen zum Nominalwert von insgesamt rund TEUR 251 ausgeübt.

Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Darlehen einer Privatperson in Höhe von TEUR 1.000 und ein Darlehen der SOFIREM (Société Financière pour Favoriser l'Industrialisation des Régions Minières) enthalten, das zum 31. Dezember 2008 mit TEUR 152 valutierte. Von diesen Darlehen haben insgesamt TEUR 1.110 eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Alle übrigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von jährlich TEUR 40. Davon entfallen auf Grundstücksmieten TEUR 14, auf Mieten für Einrichtungen TEUR 7 sowie Fahrzeugmieten in Höhe von TEUR 19 (die Mietlaufzeiten betragen maximal 3 Jahre).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

	2008	2007
	EUR	EUR
Erträge aus Anlageabgängen	4.307,31	11.048,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.877,92	815,88
erhaltene öffentliche Zuschüsse	360.280,00	69.151,43
Sonstige ordentliche Erträge	60.365,85	14.692,52
	434.831,08	95.707,83

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2008	2007
	EUR	EUR
Vertriebsaufwendungen		
Ordentliche Vertriebsaufwendungen	288.935,57	410.534,01
Abschreibungen auf Forderungen	51.195,26	39.324,00
Periodenfremde Aufwendungen	116.297,27	0,00
Rechts- und Beratungskosten	416.576,14	330.378,77
Verwaltungsaufwendungen	329.512,59	365.329,79
Raumkosten	188.716,52	201.958,27
Alle übrigen	139.149,23	106.904,54
	1.530.382,58	1.454.429,38

Die periodenfremden Erträge betragen insgesamt TEUR 14 (i. Vj. TEUR 12), die periodenfremden Aufwendungen betragen TEUR 167(i. Vj. TEUR 39).

Zinsergebnis

	2008	2007
	EUR	EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.247,72	60.610,50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-610.696,13	-530.456,20
(davon an verbundene Unternehmen)	(0,00)	(0,00)
	-600.448,41	-469.845,70

Beschäftigte Arbeitnehmer

Im laufenden Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 36,1 (i. Vj. 35,0) Mitarbeiter. Davon entfallen auf Arbeiter 10,0 (i. Vj. 8,0) Mitarbeiter und auf Angestellte 26,1 (i. Vj. 27,0) Mitarbeiter. In der durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl ist das Vorstandsmitglied nicht enthalten.

Vorstand

Prof. Dr. Helmut Schmidt, Saarbrücken

Aufsichtsrat

Raimund Hübinger, Saarbrücken

-- Vorsitzender des Aufsichtsrates, hauptberuflich Rechtsanwalt

Prof. Dr. Ing. Eh. Hans-Olaf Henkel, Berlin

-- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender; ab 30. Januar 2008

-- Honorarprofessor an der Universität Mannheim

Dr. Klaus Günter Endres, Homburg/Saar

-- ab 03. März 2008

-- Dipl. Chemiker

Hans-Joachim Goetz, Bad Homburg,

-- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender; bis 29. Januar 2008

-- hauptberuflich bis 14. Februar 2008 Vorstandsmitglied der Close Brothers Seydler AG

Zweibrücken, den 2. Juli 2009

EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG, Zweibrücken

Der Vorstand

Prof. Dr. Helmut Schmidt